

Bayreuth, Mai 2021

Museen und Archiv öffnen wieder zum Internationalen Museumstag am 16. Mai 2021 – Freier Eintritt bis Ende Mai

Besuche sind nur mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation für die Kontaktnachverfolgung möglich

Nachdem die 7-Tage-Inzidenz nunmehr erfreulicher Weise stabil unter 100 liegt, können das Richard Wagner Museum, das Nationalarchiv, das Franz-Liszt- und Jean-Paul-Museum zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 16. Mai 2021, wieder öffnen.

Freier Eintritt bis Ende Mai

Die Museen laden nach mehr als einem halben Jahr nahezu ununterbrochener pandemiebedingter Schließung endlich wieder zum Besuch ein! Aus diesem erfreulichen Anlass ist der Eintritt nicht nur am Internationalen Museumstag frei, sondern bis einschließlich Sonntag, 30. Mai, an jedem Öffnungstag (dienstags bis sonntags).

Damit bietet sich beispielsweise eine hervorragende Gelegenheit, um die Sonderausstellung „rosalie und wagner. licht – mythos – material“ im Richard Wagner Museum zu besuchen, die nach ihrer Eröffnung im Oktober 2020 bislang kaum zugänglich war.

Besuch mit Voranmeldung und Daten zur Kontaktnachverfolgung

Für den Museumsbesuch ist vorsorglich eine Voranmeldung am Vortag erforderlich, da der Einlass nur zu jeder vollen Stunde und für eine begrenzte Besucherzahl gestattet ist. Die Anmeldung für jeweils den Folgetag ist möglich ab Samstag, 15. Mai, dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr per Telefon unter 0921 75728-16 oder per E-Mail an kasse@wagnermuseum.de. Eine Anmeldung per E-Mail ist erst nach Rückbestätigung gültig. Bei Besuchen ohne Anmeldung muss ggf. mit Wartezeiten gerechnet werden. Auch Anmeldungen für Archivbenutzungen sind wieder möglich.

Zusätzlich zu den bereits geltenden Hygieneschutzmaßnahmen wie Abstandsregeln, Maskenpflicht (mindestens FFP2) und Besucherbegrenzung müssen für eine gegebenenfalls erforderliche Kontaktnachverfolgung die Besucherdaten (Kontaktdaten, Zeitpunkt des Besuchs, Anzahl der Begleitpersonen) für vier Wochen dokumentiert werden.

Die Datenerhebung zur Kontaktnachverfolgung und feste Besuchstermine können erst bei einer stabilen 7-Tage-Inzidenz von unter 50 wieder entfallen. Steigt die Inzidenz dagegen wieder über 100, greift die „Notbremse“ und eine erneute Schließung ist erforderlich.

Kontakt

Richard Wagner Museum
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung
Laura Schröder, M. A.
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: +49 921 75728-24
Fax: +49 921 7 728-22
E-Mail: info@wagnermuseum.de
Website: www.wagnermuseum.de